

Medaillensieger „schmücken“ den Stadtsaal

Bayerischer Kanu-Verbandstag Dillingen bietet würdigen Rahmen für die Veranstaltung

VON HORST VON WEITERSHAUSEN

Eine Doppelweltmeisterin sowie ein Bronze- und ein Silbermedaillengewinner der Olympischen Sommerspiele von London schauten am Wochenende in Dillingen vorbei. Möglich machte diesen Besuch der Bayerische Kanu-Verband (BKV), der auf Einladung von Günther Englet (Kanu-Bezirksvorsitzender und Chef des Kanuclubs Dillingen) in der Donaustadt seinen Verbandstag, das größte Entscheidungsgremium des BKV, veranstaltete. Der bayerische Kanutag kommt alle zwei Jahre zusammen und trifft Beschlüsse, die neben aktuellen Geschehnissen auch die Zukunft des bayerischen Kanusports betreffen.

Bereits am Freitagabend wurde eine Delegation des BKV von Dillingens Oberbürgermeister Frank Kunz im Rathaus begrüßt (*DZ berichtet*). Und nach verschiedenen Workshops und Sitzungen standen am Samstagnachmittag im Rahmen der großen Plenarsitzung auch Neuwahlen zum Präsidium des Verbandes auf der Tagesordnung. Dabei wurden die bisherigen Präsidiumsmitglieder bestätigt – an der Spitze Präsident Oliver Bungers (München) mit seinen Stellvertretern Michael Schmid (Gemünden am Main) und Klaus Neupert (Bayreuth).

Nach kurzer Verschnaufpause der Mitglieder und Delegierten stand der große Festabend mit zahlreichen Ehrungen im Dillinger Stadtsaal auf dem Programm. An vorderster Stelle wurden die in Donauwörth geborene Doppelweltmeisterin Manuela Stöberl (Wildwasserrennsport) sowie die Augsburger Medaillengewinner der Olympischen Spiele von London im Kanuslalom, Hannes Aigner und Si-

deris Tasiadis, mit ihren Trainern für die außergewöhnlichen sportlichen Leistungen ausgezeichnet.

Der Pressepreis des BKV ging in diesem Jahr an den TV-Sender a.tv für dessen herausragende Arbeit in Bezug auf die Kanuslalomveranstaltungen in Augsburg, insbesondere aber bei den Europameisterschaften 2012 am Eiskanal. Zudem übergab das Vorstandsmitglied der Bayerischen Sparkassen, Dr. Ingo Krüger, einen symbolischen Scheck über knapp 20000 Euro an den Bayerischen Kanu-Verband. Mit der Spende soll das Projekt Kanu-Behindertensport im Bayerischen Kanu-Verband gefördert werden.

Begonnen hatte der Festabend mit der Begrüßung durch Präsident

„Günther Englet hat mit seinem großen Engagement diese wichtige Veranstaltung des bedeutendsten Kanu-Landesverbands in Deutschland nach Dillingen geholt.“

Landrat Leo Schrell

Oliver Bungers und Grußworten von Dillingens Oberbürgermeister Frank Kunz sowie Landrat Leo Schrell. Beide hießen die Vertreter der bayerischen Kanusportler willkommen und dankten in diesem Zusammenhang besonders dem Dillinger Kanuclubvorsitzenden. Schrell: „Günther Englet hat mit seinem großen Engagement diese wichtige Veranstaltung des bedeutendsten Kanu-Landesverbands in Deutschland nach Dillingen geholt.“ BLSV-Präsident Günther Lommer lobte in seinem Grußwort den BKV und bescheinigte ihm, die Zeichen der Zeit erkannt zu haben.



Dillingens Landrat Leo Schrell (links) nach seinem Grußwort zusammen mit BKV-Präsident Oliver Bungers aus München.



BLSV-Präsident Günther Lommer bescheinigte in seiner Ansprache dem bayerischen Kanu-Verband ein gutes und modernes Management.



Schwabens Bezirksvorsitzender und Vorsitzender des Kanu-Clubs Dillingen, Günther Englet (von links), im angeregten Gespräch mit Doppelweltmeisterin Manuela Stöberl, Bronzemedaillengewinner Hannes Aigner und Silbermedaillengewinner Sideris Tasiadis.

Fotos: von Weitershausen